Objekt:	Brücke im Thumkuhlental
Museum:	Harzmuseum Wernigerode Klint 10 38855 Wernigerode (0 39 43) 65 44 20 olaf.ahrens@wernigerode.de
Sammlung:	Malerei
Inventarnummer:	K 3149

Beschreibung

Das Gemälde erinnert an das Zugunglück auf der Brücke im Thumkuhlental am 6. Juli 1927, als nach einem schweren Unwetter der Bahndamm unterspült war und zwei Waggons der vollbesetzten Harzquerbahn in die Tiefe stürzten. Das Thumkuhlental befindet sich auf der Bahnstrecke vom Brocken nach Wernigerode zwischen den Bahnhöfen Drei Annen Hohne und Steinerne Renne.
Auf dem Bild sieht man im Hintergrund den Brocken unter einem stark zerklüfteten, regengrauen Himmel. Die Berglandschaft ist in erdbraunen und schlammgrauen Farben dargestellt. Die Brücke aus schweren Bruchsteinquadern, die einen runden Bogen über das tiefeingeschnittene Tal der Holtemme schlägt, ist abgerutscht und nicht mehr mit dem linken Aufleger verbunden.

Grunddaten

Material/Technik:	Öl auf Pappe / Malerei
Maße:	Höhe: 53 cm, Breite: 39,5 cm; Rahmen: 64 x 50,5 x 5,5 cm

Ereignisse

Gemalt	wann	
	wer	Ulrich Lucas (1952-2012)
	wo	Harz
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Brocken

Schlagworte

- Brücke
- Gemälde
- Harzquerbahn
- Landschaft
- Unglück